

## Herbstfeste in Serbien

*Überall in Serbien erwarten den Besucher in den Herbstmonaten traditionelle Erntefeste.*

**Der goldene Oktober bietet in vielen Regionen Serbiens vielfältige kulinarische Feierlichkeiten, welche die Gastfreundschaft und Genussfreudigkeit der Serben, sowie die lokalen Spezialitäten und Bräuche zelebrieren.**

Drei Autostunden von Belgrad entfernt, veranstaltet Kikinda, die Kürbishaupstadt des Landes, jährlich das *Ludaja* Fest - das **Kürbis-Fest**. Vom 10.-13. Oktober, sind die Straßen der Stadt mit Kürbissen aller Größe und Art gesäumt. Besucher finden Vorlesungen zum Kürbisanbau, gastronomische Wettbewerbe rund um den Kürbis, traditionelle Konzerte, Ausstellungen, sowie Spiele und Wettbewerbe für Kinder. Beliebt sind der Herbstkarneval und das Banar Frühstück. Das Highlight des *Ludaja* Festes ist jedoch die Wahl des schwersten und größten Kürbisses. Seit 1986 kürt Kikinda das prachtvollste Exemplar. Aufzeichnungen nach wog der schwerste Kürbis bisher 247 kg. Laut den Einheimischen ist das Erfolgsgeheimnis neben Sonne, Wärme, Wasser und dem richtigen Dünger, viel Liebe.

Das serbische Kohlgericht Podvarak lässt sich hervorragend anlässlich des in Futog gefeierten **Kohl-Festivals** probieren. 10 km westlich von Novi Sad gelegen, ist Futog in ganz Serbien für den Kohlanbau bekannt. Am 26. Oktober dreht sich dort alles um das beliebte Herbstgemüse. Ob süß oder sauer, Besucher können den Einheimischen beim Vorbereiten und Kochen von Kohlgerichten zusehen und am Kunst- und Kulturprogramm teilnehmen.

80 km südlich von Belgrad, im Weinanbaugebiet der Šumadija kommen während des **Oplenac Weinfestivals** in Topola die Weinliebhaber ihre Kosten. Vom 11.-13. Oktober wird die Weinernte in ihrer ganzen Pracht gefeiert und Serbiens Soulfood Leitmotto „Essen mit der Seele Serbiens“ mit lokalen Köstlichkeiten und Weinverkostungen unter Beweis gestellt. Besucher können die Weinlese mitverfolgen und diverse lokale Weinkeller besuchen. Ein Besuch bei einem der besten Weinproduzenten Serbiens, dem Weingut Aleksandrović sollte nicht fehlen, um den Trijulf-Wein zu probieren, der nicht umsonst als Königswein bezeichnet wird. Gleichzeitig mit der Weinlese bietet das traditionelle Handwerks- und Künstlerfestival in Topola Einblicke in serbische Gesangs- und Tanzzeremonien. Ziel der Feierlichkeiten ist, das Kulturerbe Serbiens in dörflichen Vereinigungen zu stärken.

In Valjevo, 95 km südwestlich von Belgrad gelegen, wird am 13. Oktober ein weiteres, originelles Fest zelebriert. Die **Schweineschwarten**, *duvan čvarci*, von Valjevo sind weit bekannt. Der Name „Duvan“ steht übersetzt für Tabak, da die sorgsam gekochten Schweineschwarten, denen sämtliches Fett entzogen wird, feinen Tabakfäden ähneln. Der serbische Fleischer Slavoljub Batočanin, ließ das Rezept der *duvan čvarci* rechtlich schützen und initiierte 2006 das kulinarische Festival, welches 300 kg der lokalen Spezialität an Besucher und Gäste verteilte. Seitdem strömen einmal im Jahr viele Besucher in die Stadt, um der außergewöhnlichen Zubereitung der Schweineschwarten, aus 200 jähriger Überlieferung, zuzusehen. Ein Wettbewerb zeichnet die besten Schweineschwarten aus, und Besucher können an den Ständen am Ufer des Kolubaras lokale Köstlichkeiten kaufen und dem musikalischen Rahmenprogramm lauschen.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der  
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)  
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233  
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3.576 Anschläge

### Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Postfach 171 137, D-10203 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 280, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,  
Internet www.mascontour.de/serbien-pr